

Pressemitteilung
Genf, den 7. Mai 2020

Anaïs Emery, eine neue Direktorin für das GIFF

Die GIFF Stiftung hat das Vergnügen, die Ernennung von Frau Anaïs Emery zur General- und Artdirectorin des Geneva International Film Festivals (GIFF) per 1. Januar 2021 bekannt zu geben. Frau Emery übernimmt die Nachfolge von Emmanuel Cuénod, der seinen Rücktritt nach Abschluss der 26. Ausgabe (6.-15.11.2020) angekündigt hat.

Anaïs Emery wird ihre reiche Erfahrung nutzen, um das GIFF weiter zu entwickeln und dessen Ausstrahlung auszuweiten. Somit soll die Unterstützung an die digitale Kreation und an die Filmbranche in der Schweiz weiter gefördert werden. *« Aufgrund ihres bemerkenswerten Werdegangs, unter anderem als Leiterin des NIFFF, sind wir überzeugt, dass wir uns auf ihre Expertise und auf ihren Weitblick verlassen können, um die Zukunft des GIFF zu sichern ».* Anja Wyden Guelpa

Anaïs Emery ist Mitbegründerin des NIFFF und dessen Leiterin seit 2006. Unter ihrer Leitung entwickelte sich das NIFFF zu einer Veranstaltung internationalen Formats. In der Vergangenheit gestaltete Frau Emery das Programm eines unabhängigen Kinosaals, leitete ein Festival (das Internationale Science-Fiction Festival in Nantes) und war von 2009 bis 2016 Vorstandsmitglied der European Fantastic Film Festivals Federation. In der Schweiz engagiert sie sich für den Nachwuchs in der Schweizer Filmbranche.

« Wir freuen uns, Anaïs Emery beim GIFF willkommen zu heissen. Ihre Vision für das Festival und ihre Begeisterungsfähigkeit haben uns überzeugt. Mit Sicherheit wird sie die von Emmanuel Cuénod seit 2013 aufgegebenen Projekte, die das GIFF zu einer international anerkannten Veranstaltung gemacht haben, erfolgreich weiter führen. Ich nutze die Gelegenheit, Emmanuel Cuénod herzlichst für sein Engagement und seinen Beitrag zur Entwicklung des Festivals zu danken und wünsche ihm viel Erfolg in seinen zukünftigen Projekten ». Anja Wyden Guelpa

Die 26. Ausgabe des Geneva International Film Festival (GIFF) findet vom 6. bis zum 15. November 2020 statt.

Auskunft :
Nina Langeset, Kommunikationsverantwortliche
nina.langeset@giff.ch
www.giff.ch



Das Geneva International Film Festival (GIFF)

Seit seiner Gründung 1995 verteidigt das Geneva International Film Festival (GIFF) den Raum, den unabhängige Autoren benötigen, um sich im kreativen Prozess einbringen zu können. Am GIFF kreuzen sich unterschiedliche Genres und Disziplinen. Es wird experimentiert, es ist ein Ort der Begegnung und der Feste. Jedes Jahr während zehn Tagen wird eine Auswahl aus den Bereichen Film, Fernsehen und Digitale Kunst angeboten. Einen besonderen Platz in den verschiedenen Programmen des Festivals erhalten Innovation, Musik und herausragende Talente.

Mit Sitz im internationalen Genf fördert das GIFF die Entwicklung der schweizerischen und internationalen digitalen Kunstszene. Im Rahmen des professionellen Programms, der Geneva Digital Market, und des Programms PLUGS werden eine Reihe von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Festivals, Märkten und internationalen Institutionen organisiert.



Anaïs Emery: Biographie

Anaïs Emery wurde in Neuenburg geboren. Seit 2006 leitet sie das NIFFF, zu dessen Gründungsmitgliedern sie gehört. Unter ihrer Leitung wächst das NIFFF zu einer internationalen Veranstaltung, bei der das Fantastic seine Diversität zeigt und die Interdisziplinarität gefeiert wird. Sie engagiert sie für den Nachwuchs und sitzt in der Expertengruppe Cinéforum, ist Mitglied der Schweizer Filmakademie und der schweizerischen Konferenz der Festivals.

Von 2009 bis 2016 ist sie Vorstandsmitglied der European Fantastic Film Festivals Federation. Sie war Direktorin des Internationalen Science-Fiction Festivals in Nantes (Frankreich), gestaltete das Programm eines unabhängigen Kinos und studierte Filmwissenschaften an der Universität Lausanne. In 2017 erlangt sie ein DAS in digitaler Kommunikation und Web Expertise von der Universität Genf und startet den Workshop FUTURE STORYWORLDS@CERN.